



Knapper Vorsprung: der Bondorfer Patrick Wiese (vorne) fuhr bei der Europameisterschaft in Polen auf Platz vier. Bild: z

**Motorsport:** Patrick Wiese rast bei der Motorboot-EM auf Platz vier

## Paukenschlag bei der Premiere

Von unserem Mitarbeiter  
Christian Böhm

**Die Europameisterschaft im Motorbootrennen der Formel F4s wurde im polnischen Znin ausgetragen. Über 20 Teilnehmer aus zehn Nationen hatten sich gemeldet, um für ihr Land um den Titel zu kämpfen. In der Klasse Formel F4s schickte der deutsche Motoryachtverband auch Patrick Wiese aus Bondorf an den Start.**

Hier ging es dann richtig zur Sache. Das Wetter trug ebenfalls dazu bei, den motivierten Fahrern den letzten Nerv zu rauben. Starke Windböen und hohe Wellen ließen die Rennveranstaltung zu einem wahren Krimi werden.

Immer wieder musste sich der Veranstalter mit den Renn-Kommissaren abstimmen, ob gestartet werden kann oder nicht. Beim ersten Hauptlauf fuhr Patrick Wiese auf den

zweiten Platz. Der Lauf war spannend bis zur letzten Minute, Manuel Saueressig aus Brodenbach, saß Patrick Wiese dicht im Nacken, aber er hat den Kampf gewonnen.

Am zweiten EM-Tag sollten dann die letzten drei Hauptläufe stattfinden. Aufgrund der schlechten Verhältnisse entschied sich das PW-Racing-Team die nächsten Hauptläufe mit einem Sicherheitspropeller zu fahren, um die Unfallgefahr zu reduzieren.

Mit den Platzierungen sechs und vier erreichte Patrick Wiese dann in der Endwertung den vierten Rang und verpasste damit bei seiner Europameisterschafts-Premiere nur knapp eine Medaille. Der vierte Lauf wurde wegen des schlechten Wetters endgültig abgesagt.

Patrick Wiese: „Unser Ziel war, unter die Top zehn zu kommen. Über Platz vier hat sich unser Team unheimlich gefreut. Wir gehen hochmotiviert in das nächste internationale Rennen.“ Das findet am 6. und 7. August in Kriebstein/Sachsen statt.